

Sundi: Bosch Health Campus und Charité starten digitales Präventionsangebot mit KI-Chatbot

Das Internet kann bei der Suche nach seriösen Informationen unübersichtlich sein. Gerade ältere Menschen, die nicht mit dem Internet aufgewachsen sind, fühlen sich angesichts der Fülle an Gesundheitsinformationen im Web häufig überfordert und haben gelegentlich Schwierigkeiten, diese richtig zu bewerten und einzuordnen. Eine deutschlandweite Umfrage zur Gesundheitskompetenz* hat das aktuell erneut bestätigt. Mit der gemeinsamen Initiative Sundi haben der Bosch Health Campus in Stuttgart und die Charité – Universitätsmedizin Berlin in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler:innen des Karolinska Institutet in Stockholm nun ein digitales Gesundheitsangebot entwickelt, das genau hier ansetzt.

Sundi ist kostenlos, werbefrei und richtet sich mit dem Schwerpunkt Prävention speziell an Menschen ab 55 Jahren. Das digitale Angebot kombiniert wissenschaftlich geprüfte Gesundheitsinformationen mit einem virtuellen Gesundheitsassistenten auf KI-Basis, der persönliche Tipps für einen gesunden Alltag gibt. Mit Sundi verfolgen die beiden Partner die Vision, Prävention an erste Stelle zu setzen.

„Prävention muss im deutschen Gesundheitssystem denselben Stellenwert bekommen wie die Behandlung von Krankheiten – sie ist entscheidend für mehr Lebensqualität im Alter. Mit Sundi schaffen wir ein digitales niedrigschwelliges Angebot, das Menschen motiviert und befähigt, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun und gesunde Routinen nachhaltig in den Alltag zu integrieren“, sagt Prof. Mark Dominik Alscher, Geschäftsführer des Bosch Health Campus.

„Mit Sundi bringen wir unsere wissenschaftliche Expertise in ein Projekt ein, das evidenzbasiertes Wissen für alle zugänglich macht. Sundi bietet Zugang zu leicht verständlichen, wissenschaftlich fundierten Gesundheitsinformationen und personalisierten Empfehlungen für alle“, sagt Prof. Heyo Kroemer, Vorstandsvorsitzender der Charité.

Ein persönlicher Gesundheitscoach für die zweite Lebenshälfte

Sundi ist mehr als eine Informationsseite für Menschen ab 55 Jahren: Das interaktive digitale Angebot lässt sich individuell an die Bedürfnisse der Nutzer:innen anpassen und bietet verständliche, praxisnahe Tipps, um gesunde Gewohnheiten ohne großen Aufwand in den Alltag einzubauen. Der KI-Chatbot antwortet in über 80 Sprachen, gibt persönliche Empfehlungen und motiviert dazu, gesunde Routinen zu entwickeln. Das Besondere: Sundi lässt sich personalisieren und bietet die Möglichkeit, eigene Gesundheitsziele zu definieren, im Alltag umzusetzen und zu verfolgen – sei es in den Bereichen Schlaf, Bewegung, Ernährung oder Stressbewältigung.

Kernbereiche von Sundi:

- **Schlaf:** Tipps für erholsamen Schlaf und den Umgang mit Schlafstörungen.
- **Bewegung:** Altersgerechte Übungen zur Förderung von Mobilität und allgemeinem Wohlbefinden.
- **Ernährung:** Wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für eine ausgewogene und gesunde Ernährung.
- **Stressbewältigung:** Einfache Techniken zum Abbau von Stress und zur Stärkung des Wohlbefindens.

Sundi ist in leicht verständlicher Sprache formuliert und benutzerfreundlich gestaltet, sodass sich auch Menschen ohne technische Vorkenntnisse leicht zurechtfinden.

Verlässliche Orientierung in einer komplexen Informationswelt

Alle Inhalte werden von einem interdisziplinären Team aus Medizinjournalist:innen, Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen erstellt und regelmäßig aktualisiert. Ein wissenschaftlicher Beirat stellt sicher, dass die Informationen evidenzbasiert und auf dem neuesten Stand der Forschung sind.

Die Umfrage

*¹Schaeffer, D., Griesse, L., Singh, H., Ewers, M., Hurrelmann, K. (2025). Gesundheitskompetenz in Zeiten gesellschaftlicher Unsicherheiten – Ergebnisse des HLS-GER 3. Zusammenfassung. Bielefeld: Interdisziplinäres Zentrum für Gesundheitskompetenzforschung (IZGK), Universität Bielefeld.

Pressemitteilung

12.11.2025

Quelle: Bosch Health Campus GmbH

Weitere Informationen

► [Bosch Health Campus GmbH](#)